

Frank Lange

GL/W. Labow
EINGEGANGEN
am 19.7.2016

4. Juli 2016

Pflegeheim Stephanus
Pfarrer-Lenzel-Straße 1-5
13156 Berlin
Wohnbereich 3

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflorgeteams,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches 3,

einen Tag vor Heiligabend im Dezember 2013 haben wir meine Mutter Martha Lange aus Potsdam hierher geholt, weil wir erkannt hatten, daß sie und auch mein Vater Willi Lange allein in ihrer Wohnung in Potsdam nicht mehr zurecht kommen. Mein Vater war ein paar Tage zuvor gestürzt und lag über Weihnachten in Potsdam in einem Krankenhaus.

Am Abend des 24. Dezember, wir hatten Mutter zu unseren Kindern nach Mühlenbeck geholt, um mit der Familie Weihnachten zu feiern, riefen wir im Krankenhaus bei meinem Vater an und sie sagte mit fester Stimme zu ihm: Willi, ich gehe nicht wieder zurück in unsere Wohnung!

Von diesem Tage an war die Pfarrer-Lenzel-Straße ihre neue Adresse.

Es ist ihnen sicher nicht leicht gefallen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Durch unsere häufigen Besuche hatten wir versucht, ihnen die Eingewöhnung durch unsere Nähe leichter zu machen.

Im Februar letzten Jahres verstarb Willi Lange und Mutter zog ein paar Tage später zu Frau Klotz ins Zimmer.

Frau Klotz war es, die tagaus tagein unserer Mutter eine treue Begleiterin war, die in den letzten Wochen oft bei ihr am Bett saß und ihre Hand gehalten hat.

Aber das Leben ist für niemanden unendlich und so schief meine Mutter am Abend des 19. Juni 2016 friedlich in ihrem Bett ein.

Wir waren erst eine Stunde zuvor aus Frankfurt am Main von unserem Sohn und seiner Familie zurück nach Berlin gekommen. Im Gepäck viele Bilder von unserer, erst drei Tage alten Enkeltochter Coco Elisabeth.

Und so geht das Leben für uns alle weiter.

Ich möchte mich auch im Namen meiner Frau Marion beim Pflegepersonal ganz herzlich für die jahrelange Pflege, Hilfe und Unterstützung meiner Eltern bedanken.

Bitte grüßen Sie ganz herzlich die ehemaligen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des Wohnbereiches 3, ganz besonders lieb Frau Klotz.

Wir wünschen Ihnen allen viel Glück und Gesundheit. Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank & Marion Lange

P.S. Meine Mutter wird beigesetzt am 23. Juli 2016 in Berlin Rosenthal ganz nah bei ihrem Mann Willi Lange.



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegemutter, Oma und Uroma

Martha Lange

14. Februar 1930 19. Juni 2016

Im Namen ihrer Söhne
Wolfram und Frank Lange

Die Trauerfeier findet am 23. Juli 2016 um 11:00 Uhr auf dem
Friedhof der Kirchengemeinde Rosenthal
Mönchmühler Straße 11 in 13158 Berlin Rosenthal statt

